

April 2012  
erscheint  
am 31.03.2012

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 13, Nr. 4

mit den Ortsteilen  
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,  
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

wir wünschen Ihnen fröhliche Ostertage im Kreise Ihrer Lieben. Nutzen Sie doch die freien Tage für einen Osterspaziergang in den wunderschönen Tälern von Zschopau und Chemnitz, hierfür wünschen wir viel Vergnügen. Gemeinsam mit den Schulkindern fiebern wir auch den langersehnten Osterferien entgegen.

Die Mitglieder des Gemeinderates,  
die stellvertretenden Bürgermeister **Gert Eidam**,  
**Jens Scheunert** und  
**Manfred Mehner** und  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



*„Jeder sonnt sich heute so gern.  
Sie feyern die Auferstehung des Herrn,  
Denn sie sind selber auferstanden,  
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,  
Aus Handwerks- und Gewerbes Banden,  
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,  
Aus der Straßen quetschender Enge,  
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht  
Sind sie alle ans Licht gebracht.“*

aus Faust der Tragödie erster Teil  
von Johann Wolfgang von Goethe

## Öffentliche Bekanntmachung

### Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2012

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010, SächsGVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010, Seite 338 erlässt die Gemeinde Lichtenau nach Beschluss des Gemeinderates vom 5. März 2012 (GR B 2012-14) folgende Verordnung

#### § 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung regelt abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen und die Zeiten des gewerblichen Anbietens von Waren an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen in der Gemeinde Lichtenau.
- (2) Die Verordnung findet entsprechend § 1 Abs. 2 SächsLadÖffG keine Anwendung auf den Verkauf von Zubehörartikeln, der in engem Zusammenhang mit einer nach anderen Rechtsvorschriften erlaubten nichtgewerblichen oder gewerblichen Tätigkeit oder Veranstaltung steht, insbesondere bei Kultur und Sportveranstaltungen, in Freizeit-, Erholungs- und Vergnügungseinrichtungen, in Bewirtungs- und Beherbergungsbetrieben.

#### § 2 Begriffbestimmungen

- (1) Verkaufsstellen sind Einrichtungen, bei denen von einer festen Stelle aus regelmäßig Waren zum Verkauf an jedermann gewerblich angeboten werden.
- (2) Dem gewerblichen Anbieten steht das Zeigen von Mustern, Proben und Ähnlichem gleich, wenn Warenbestellungen in dieser Einrichtung oder in eigens für diesen Zweck bereitgestellten Räumen entgegengenommen werden.

- (3) Feiertage sind die gesetzlichen Feiertage nach dem Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG).

#### § 3 Verkaufsoffene Sonntage

- (1) Anlässlich des 21-jährigen Jubiläums des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums „Oli-Park“ wird abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG am Sonntag, 06.05.2012 zwischen 12 Uhr und 18 Uhr im Ortsteil Oberlichtenau die Öffnung von Verkaufsstellen gestattet.
- (2) Zum Bauernmarkt mit Herbstfest im Einkaufs- und Dienstleistungszentrum „Oli-Park“ wird abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnung von Verkaufsstellen am Sonntag, dem 30.09.2012 zwischen 12 Uhr und 18 Uhr im Ortsteil Oberlichtenau gestattet.
- (3) Zur Verwirklichung der persönlichen Ziele und Freizeitwünsche im Vorfeld des Weihnachtstages wird anlässlich des traditionellen Weihnachtsfestes mit Besuch des Weihnachtsmannes im Einkaufs- und Dienstleistungszentrum „Oli-Park“ die Öffnung von Verkaufsstellen abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG am Sonntag, dem 09.12.2012 von 12 Uhr bis 18 Uhr im Ortsteil Oberlichtenau gestattet.

#### § 6 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Lichtenau, den 06.03.2012

Dr. Michael Pollok  
Bürgermeister

Die vorstehende Verordnung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist
  - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Ortsübliche Bekanntmachung

### Ortsübliche Bekanntgabe der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 05.03.2012

#### B 2012-9

Zur Baumaßnahme Neue Mittelschule Lichtenau mit Turnhalle nimmt der Gemeinderat einstimmig den vorläufigen Abschlussbericht von Herrn Gotthardt (Projektsteuerer) einschl. Kosteninformation zur Kenntnis.

#### B 2012-10

Der Gemeinderat beschließt mit einem Stimmverhalten von 9-Ja-Stimmen, 4-Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen die Vergabe von Lieferleistungen für eine gebrauchte, technisch überholte Drehleiter (DLK 23-12) an Metz Aerials GmbH & Co. KG, Carl-Metz-Straße 9 in 76185 Karlsruhe für eine Bruttosumme in Höhe von 270.000,00 EUR zu vergeben.

#### B 2012-11

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Investitionsmaßnahme „Grundschule Niederlichtenau – Brandschutzaufgaben 1. BA von 4 (Rettungstreppe, Brandschutztüren sowie Sanierung der Wasser und Abwasserleitungen) und Spielgerät“, Produkt 111 303 05 02, finanzielle Mittel in Höhe von 425.000 EUR im Haushaltsjahr 2012 vorzeitig bereitzustellen

#### B 2012-12

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Investitionsmaßnahme „Umzug der Gemeindebücherei in die Villa, Bahnhofstr. 9“, Produkt 111 303 06 01, finanzielle Mittel

in Höhe von 23.600 EUR im Haushaltsjahr 2012 vorzeitig bereitzustellen.

#### B 2012-13

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Investitionsmaßnahme „Kita Oberlichtenau – Schaffung von 13 zusätzlichen Krippenplätzen“, Produkt 111 303 07 03, finanzielle Mittel in Höhe von 180.000 EUR im Haushaltsjahr 2012 vorzeitig bereitzustellen. Dazu werden Fördermittel in Höhe von 127.627,50 EUR beantragt.

#### B 2012-14

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung die Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Öffnen von Verkaufsstellen

stellen an verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2012 lt. Anlage.

#### B 2012-15

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag auf Genehmigung nach § 16 BImSchG zur Erweiterung und Umbau der Milchviehanlage am Standort Ottendorf, Krumbacher Str. 18 mit den Flurstücken 331/1 und 331/3 Gemarkung Ottendorf in seiner vorliegenden Fassung vom Januar 2012 zuzustimmen.

#### B 2012-16

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauantrag einschließlich dem Abweichungs-

antrag vom 30.12.2011 (PE 06.02.2012) zur Befreiung von den Festsetzungen der Außenbereichssatzung „Robert-Koch-Straße“ auf dem Flurstück 500/1 Gemarkung Auerswalde zuzustimmen.

#### B 2012-17

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 unter folgender Anregung einschl. Begründung zuzustimmen: Darstellung im Regionalplan der Gemeinde Lichtenau als Grundzentrum – Begründung: Merkmale eines Grundzentrums werden erfüllt.

#### B 2012-18

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Am Zapfenbach“ gemäß § 13 BauGB der Nachbargemeinde Niederwiesa, Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt sind.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

## Aus dem Rathaus

### Informationen aus der Hauptverwaltung

#### Die Gemeinde Lichtenau sucht für das Sommerbad Garnsdorf zur Absicherung des Badebetriebes



#### Kassierer/innen, Rettungsschwimmer/innen und weitere Hilfskräfte

Die Einstellung erfolgt für den Saisonbetrieb 2012 nach Bedarf bei entsprechender Wettlage. Voraussetzung für den Einsatz als Rettungsschwimmer/in ist der Nachweis eines gültigen Rettungsschwimmerpasses. Alle Bewerber müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Interessenten melden sich bitte schriftlich oder per E-mail bei der

Gemeinde Lichtenau  
Auerswalder Hauptstr. 2  
09244 Lichtenau  
E-mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung bis zum 16.04.2012!

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

#### Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.03.2012

Die Sitzung des Gemeinderates im März leitete Gert Eidam, 1. stellv. Bürgermeister. Ein Antrag zur Tagesordnung, den Vergabebeschluss für das Drehleiterfahrzeug abzusetzen, fand keine Mehrheit und wurde somit abgelehnt. Mit einem weiteren Antrag aus der Mitte des Gemeinderates sollte die Diskussion zu den Angeboten zur Drehleiter öffentlich, statt nicht öffentlich, stattfinden. Dies wurde zunächst in öffentlicher Sitzung abgelehnt, wegen Formfehlern in nicht öffentlicher Sitzung wiederholt. Eine Mehrheit fand der Antrag nicht. Für Montag, den 12.03.2012 kündigte Herr Eidam den **Technischen Ausschuss** und für den Folgemontag den **Verwaltungsausschuss** an. Zusätzlich informierte er, dass der **Breitbandausbau im Ortsteil Auerswalde** abgeschlossen wurde. Somit hat jeder Bewohner des Ortsteiles Zugang zu schnellem Internet. Die Anwesenden wurden über den **Tag der offenen Tür in der Mittelschule Lichtenau**, Bahnhofstraße 11 am 10.03.2012 informiert. Schüler, Eltern, Interessierte und Gemeinderäte wurden herzlich eingeladen. Der vom Gemeinderat im Dezember bestellte **externe Datenschutzbeauftragte** hat seine Arbeit aufgenommen. Hierbei sollen Maßnahmen für gesicherten Datenschutz erarbeitet werden und die Mitarbeiter für die Belange sensibilisiert werden. Herr Eidam erklärte bis Anfang April die **Sprechzeiten des Bürgermeisters** wieder übernehmen zu können, er dankte Jens Scheunert für seine Unterstützung im Februar. Mit einer Tischvorlage wurden die Gemeinderäte über eine Stellungnahme des Landrates zu den Beitrittsbemühungen zur **Montanregion Erzgebirge** informiert. Die bergbaulichen Anlagen im OT Biensdorf sind archäologisch hoch interessant, verfügen aber nicht über ausreichende fachliche Dimensionen und hinreichenden Schutzcharakter. Zur **Kostenabrechnung der Mittelschule Lichtenau** informierten Herr Weißer aus der Bauverwaltung und Herr Gotthardt als Projektsteuerer. Fast alle Rechnungen seien eingegangen. Es ergibt sich ein positives Finanzierungsbild. Für den Schulbau wurden 96.000 Euro und für die Schulturnhalle 70.000 Euro mehr als ursprünglich geplant

ausgegeben. Ursache sind hauptsächlich Änderungen, die von der Gemeinde gefordert wurden und Probleme im Baugrund, die nicht absehbar waren. Der Gemeinderat zeigte sich sehr zufrieden mit dem Kostenmanagement. Mit großer Spannung wurde die Diskussion zum **Ausschreibungsergebnis des Drehleiterfahrzeuges** erwartet. Im Gemeinderat zeichnete sich ein gespaltenes Bild ab. Von Teilen der Gemeinderäte wurde kritisiert, dass ein Fahrzeug ausgeschrieben wurde, welches die vielfältigen Wünsche und Anforderungen der Feuerwehr umfassend aufgegriffen hat. Dennoch sind entsprechende Angebote eingegangen und der Zuschlag wurde der Firma Metz aus Karlsruhe erteilt. Die anwesenden Angehörigen der Feuerwehr zeigten sich aber mit der Entscheidung des Gemeinderates und dem bezuschlagten Fahrzeug sehr zufrieden. Zwischenzeitlich gab es ein Projektauftragsgespräch. Voraussichtlich wird das Fahrzeug am Mittwoch, dem 04.04.2012 an die Gemeinde Lichtenau übergeben und im Gerätehaus Oberlichtenau, Bahnhofstraße 20 stationiert. Da auf Grund der Umstellung des Haushaltswesens auf die kommunale Doppik noch kein Haushaltsrecht vorliegt, hat der Gemeinderat über **vorzeitige Mittelbereitstellungen** für ausgewählte, besonders dingliche Investitionsmaßnahmen beschlossen. Hierbei werden Mittel für die brandschutztechnische Aufrüstung der Grundschule Niederlichtenau, den Umzug der Gemeindebücherei und die Schaffung von 13 Krippenplätzen bereitgestellt.

Im Jahr 2012 wird es wieder **3 verkaufsoffene Sonntage** im Ortsteil Oberlichtenau geben. Der Verordnungsinhalt wurde im Vorfeld mit den Händlern des Oliparkes abgestimmt und vom Gemeinderat beschlossen. So werden am

- Sonntag, 06.05.2012 zum Frühlingsfest und 21. Olipark-Geburstag,
- Sonntag, 30.09.2012 zum Herbstfest mit Bauernmarkt und am
- Sonntag, 09.12.2012 zum Weihnachtsmarkt mit traditionellem Weihnachtsmannbesuch die Geschäfte im Olipark, Sachsenstraße 9 zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet haben.

Zum Frühlingsfest, am 06.05.2012, so verriet Thomas Böhland, konnte Stargast Linda Feller gewonnen werden. Im Ortsteil Ottendorf soll ab 2013 die bestehende Stallanlage der Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf Krumbach eG erweitert werden. Hierzu stellten Eberhardt Forchheim und Planungsarchitekt Vopel die Vorstellungen vor. Der Gemeinderat stimmt dem immissionschutzrechtlichen Verfahren zu, bei dem **neue Kapazitäten für Milchkühe und eine neue Melkanlage** errichtet werden sollen.

Einstimmig wurde einem Antrag auf Abweichung von der Außenbereichssatzung für ein Einfamilienhaus im OT Auerswalde zugestimmt. Über eine Stellungnahme der Gemeinde Lichtenau zum **Landesentwicklungsplan** wurde beraten und beschlossen. Ziel ist es Lichtenau als Grundzentrum im verdichteten Raum zu etablieren.

Im letzten Teil der Sitzung wurden Fragen der Gemeinderäte und der Bürger beantwortet. So trug die Gymnastikgruppe von Wacker 22 in der öffentlichen Sitzung den Wunsch vor, die neue Schulturnhalle zu nutzen. Begründet wurde dies mit dem Wegfall des Turnraumes an der Grundschule Auerswalde, den ungünstigen Bedingungen im DGH Auerswalde und den begrenzten Platzmöglichkeiten im Sportraum der Kindertagesstätte „Zwergenland“. Herr Eidam kündigte hierzu ein Gespräch zwischen Gemeinde, Vereinen und Schulleitung an. Zwei Gemeinderäte sprachen sich für die Nachrüstung der Spielplätze „Unterer Busch“ und in der „Kita Wichtelburg“ mit einer Rutsche aus.

i.A. **Martin Lohse**  
**Dr. Michael Pollok** Bürgermeister

## Aus den Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehren

Aktuell dominieren in Gemeinderat und Feuerwehr zwei Themen die Diskussionen: Anschaffung einer gebrauchten überholten Drehleiter und die Vorbereitungen zum Bau eines neuen Gerätehauses in Garnsdorf. Ereignisse wie der große Wohnhausbrand im August 2011 rücken die Belange der Feuerwehr wieder in den Mittelpunkt der Diskussion. Die jährlichen Hauptversammlungen der Ortsfeuerwehren bieten hier eine gute Möglichkeit das Einsatzgeschehen auszuwerten und strategische Planungen zu diskutieren.

Die **Statistik** mit Stichtag zum 31.12.2011 unterstreicht das umfangreiche ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde. Zum besseren Vergleich geben wir die Werte des Vorjahres mit an.

Jahr	Anzahl Einsätze	Alarm- Fälle	Alarm- fälle mit Schad- stoff- Gefahr	Alarm- fälle mit Schad- stoff- Gefahr abge- schlossen	Alarm- fälle mit Schad- stoff- Gefahr nicht abge- schlossen	Alarm- fälle mit Schad- stoff- Gefahr nicht abge- schlossen abge- schlossen	Alarm- fälle mit Schad- stoff- Gefahr nicht abge- schlossen nicht abge- schlossen	Alarm- fälle mit Schad- stoff- Gefahr nicht abge- schlossen nicht abge- schlossen nicht abge- schlossen	Alarm- fälle mit Schad- stoff- Gefahr nicht abge- schlossen nicht abge- schlossen nicht abge- schlossen nicht abge- schlossen	Alarm- fälle mit Schad- stoff- Gefahr nicht abge- schlossen nicht abge- schlossen nicht abge- schlossen nicht abge- schlossen nicht abge- schlossen
2011	23	6	4	12	20	1	2	1	1	1
2010	22	6	4	11	19	1	2	1	1	1
2009	19	5	3	10	18	1	2	1	1	1
2008	17	4	3	9	16	1	2	1	1	1
2007	15	3	2	8	14	1	2	1	1	1
2006	13	2	1	7	12	1	2	1	1	1
2005	11	1	1	6	10	1	2	1	1	1
2004	9	1	1	5	8	1	2	1	1	1
2003	7	1	1	4	6	1	2	1	1	1
2002	5	1	1	3	4	1	2	1	1	1
2001	3	1	1	2	3	1	2	1	1	1
2000	2	1	1	1	2	1	2	1	1	1
1999	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1998	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1997	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1996	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1995	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1994	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1993	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1992	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1991	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1990	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1989	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1988	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1987	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1986	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1985	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1984	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1983	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1982	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1981	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1980	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1979	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1978	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1977	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1976	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1975	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1974	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1973	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1972	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1971	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1970	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1969	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1968	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1967	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1966	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1965	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1964	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1963	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1962	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1961	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1960	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1959	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1958	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1957	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1956	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1955	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1954	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1953	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1952	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1951	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1950	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1949	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1948	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1947	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1946	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1945	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1944	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1943	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1942	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1941	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1940	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1939	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1938	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1937	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1936	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1935	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1934	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1933	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1932	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1931	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1930	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1929	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1928	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1927	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1926	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1925	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1924	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1923	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1922	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1921	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1920	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1919	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1918	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1917	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1916	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1915	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1914	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1913	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1912	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1911	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1910	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1909	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1908	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1907	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1906	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1905	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1904	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1903	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1902	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1901	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
1900	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1

Die Anzahl der Einsatzstunden hat sich im Vergleich zum Vorjahr halbiert und rangiert auf dem Niveau von 2009. Dennoch gab es dramatische Einsätze. Zu nennen sind beispielhaft der Hausbrand auf der Krumbacher Straße, OT Ottendorf und die Verpuffung im Gewerbegebiet Ottendorf Süd. Jeweils waren mehrere Feuerwehren im Einsatz. Insgesamt ist aber die Anzahl der Einsätze erfreulicherweise zurückgegangen, dies ist auf eine deutliche Abnahme der Löscheinsätze und Fehlalarme zurückzuführen. Besonders ärgerlich ist das Auslösen einer Brandmeldeanlage ohne dass sich ein Feuer entzündet hat. Die Feuerwehr rückt umsonst aus und steht in dieser Zeit nicht für tatsächlich erforderliche Aufgaben bereit und der Betreiber der Brandmeldeanlage ist zusätzlich zum Ersatz der entstandenen Kosten verpflichtet.

Ein Problem, welches Jahr für Jahr an Bedeutung gewinnt ist die Personalstärke der Feuerwehr. Bei rückläufigen Einwohnerzahlen ist es schwierig die Mannschaftsstärke aufrecht zu erhalten. Wünschenswert sind selbstverständlich Zuwächse. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Nachwuchsförderung. Den verantwortlichen Jugendwarten sprach Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister hierfür seine Anerkennung aus. Unter besonderes Interesse der Presse ist das Pilotprojekt der Gemeinde Lichtenau mit Unterstützung der Sparkasse Mittelsachsen gerückt. Hierbei sponserte die Sparkasse Mittelsachsen Kindersitzschalen für alle Jugendfeuerwehren um den sicheren Transport von Kindern in der Jugendfeuerwehr zu gewährleisten. Noch zu verstärken ist aber die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen, insbesondere die örtliche Nähe zwischen der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau und der Mittelschule Lichtenau bietet große Potentiale. Insgesamt ist die Personalstärke der Feuerwehr konstant. Der Gemeindeführer übte Kritik an der Personalpolitik der Gemeinde. Bei erforderlichen Stellenbesetzungen wurden Angehörige

der Feuerwehr nicht bevorzugt berücksichtigt. Trotz des breiten Engagements der aktiven Kameraden, ist die Ausbildungssituation angespannt. Um bestimmte Positionen innerhalb der Feuerwehr besetzen zu können, müssen vorgeschriebene Qualifikationen erfüllt werden. Ein Teil der hierfür benötigten Lehrgänge werden an der Landesfeuerweherschule angeboten, die aber nicht die von den freiwilligen Wehren benötigte Kapazität aufweist. Die Lehrgangssituation an der Landesfeuerweherschule ist aus Sicht der Feuerwehr anhaltend unbefriedigend. Zu wenige Lehrgänge z.B. zum Gruppenführer oder zum Gerätewart stehen bereit. Ein Blick in die Lehrgangsstatisik des Landkreises zeigt, dass das Problem nicht nur Lichtenau, sondern nahezu alle freiwilligen Feuerwehren in Mittelsachsen betrifft.

Besonders für die Feuerwehrleute in Garnsdorf ist der anhaltend unbefriedigende Zustand des Schulungsraumes von Nachteil. Eine Verbesserung der Bedingungen lässt sich mit einem neuen **Feuerwehrrgerätehaus in Garnsdorf** erzielen. Hierfür zeigte Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister Verständnis und sicherte zu, den beschrittenen Weg weiterzudenken. In der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2012 beschloss der Gemeinderat hierfür die Mittel für die Statik- und Tragwerksplanung bereitzustellen. Holger Werner, Ortswehrlleiter Garnsdorf verleihte seiner Hoffnung Ausdruck, bald „Bagger für den Neubau zu sehen“. Positiv hob er gemeinsame Termine mit der Planungsingenieurin hervor. Gert Eidam unterstrich in diesem Zusammenhang noch einmal die Bedeutung von Fördermitteln, die im Jahr 2012 für das kommende Jahr zu beantragen wären.

Im vergangenen Jahr wurden wieder Fördermittel für ein **Drehleiterfahrzeug** beantragt, aber leider nicht ausgereicht. Um dennoch den Anforderungen der Feuerwehr gerecht zu werden, entschloss sich der Gemeinderat im Vorjahr für die Beschaffung einer gebrauchten, technisch überholten Drehleiter (DKL 23-12). Die Finanzierung erfolgt allein aus Haushaltsmitteln der Gemeinde, eine Förderung findet nicht statt. Hierfür war ein europaweites Ausschreibungsverfahren vorgesehen. Das Erfordernis nach der Drehleiter wurde insbesondere in der Jahreshauptversammlung in Oberlichtenau noch einmal argumentativ begründet. In der Gemeinderatssitzung am 05. März 2012 wurde über die Vergabe beraten und entschieden. Mit der Übergabe des Fahrzeuges wird Mitte April gerechnet.

Zu den Jahreshauptversammlungen haben die jeweiligen Ortswehrlleiter die Gelegenheit, das vorangegangene Jahr einzuschätzen. Alle Leiter dankten den Feuerwehrangehörigen für ihre Einsatzbereitschaft, die rege Teilnahme an Diensten und an Lehrgängen. Dank wurde auch den Familienangehörigen ausgesprochen, die oft viel

<b>Ansprechpartner:</b>	
Gemeindewehrleiter/Stellvertreter	Christian Hübschmann/Jan Neuhaus
Ortswehrleiter/Stellvertreter OF Auerswalde	Jörg Geyer /Jens Klenke
Ortswehrleiter/Stellvertreter OF Garnsdorf	Holger Werner /Jens Schumann
amt. Ortswehrleiter/Stellvertreter OF Krumbach	Konrad Lange/Erik Poch
Ortswehrleiter/Stellvertreter OF Oberlichtenau	Jan Neuhaus/Roberto Röber
Ortswehrleiter/Stellvertreter OF Ottendorf	Tino Skupin/Tilo Rinn
<b>Dienste im jeweiligen Gerätehaus</b>	
Auerswalde	14-tägig Freitags 19.30 Uhr gerade Woche
Garnsdorf	14-tägig Freitags 19.00 Uhr gerade Woche
Krumbach	14-tägig Freitags 19.00 Uhr gerade Woche
Oberlichtenau	14-tägig Dienstags 19.00 Uhr gerade Woche
Ottendorf	14-tägig Freitags 19.00 Uhr ungerade Woche
<b>Jugendfeuerwehr, Ansprechpartner</b>	
Auerswalde, Wolfgang Fischer	außer in den Schulferien Freitags 13.30 – 14.30 Uhr Klasse 1+2 ungerade Woche, Klasse 3+4 gerade Woche
Garnsdorf, Stefan Rau	14-tägig Freitags 18.00 Uhr ungerade Woche
Oberlichtenau, Robert Erler, Thomas Kertzsch	14-tägig Dienstags 17.30 – 18.30 Uhr gerade Woche
Ottendorf, Chris Bernicke, Marcel Deutrich 10 – 16 Jahre	14-tägig Montags 17.00 – 19.00 Uhr ungerade Woche
Ottendorf, Katrin Skupin, Christian Schiele 6 – 10 Jahre	14-tägig Samstags 10.00 – 11.30 Uhr ungerade Woche Achtung: Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17

## Einsätze der Feuerwehren im Monat Februar 2011

**09.02.2012, 13.39 Uhr**  
OF Oberlichtenau  
VKU Obere Hauptstraße Oberlichtenau

**18.02.2012, 13.18 Uhr**  
OF Oberlichtenau  
BMA Baumarkt Oberlichtenau  
Fehlalarm

**18.02.2012, 13.30 Uhr**  
OF Ottendorf  
Wassereinbruch in Wohnhaus

**18.02.2012, 15.13 Uhr**  
OF Auerswalde  
Wassereinbruch in Wohnhaus

**19.02.2012, 20.52 Uhr**  
OF Oberlichtenau  
BMA Mineralquelle Fehlalarm

**Hübschmann,**  
Gemeindewehrleiter

## Die Jahreshauptversammlungen bieten auch immer einen würdigen Rahmen, Kameraden auf Grund ihrer Leistung zu befördern. So wurden befördert:

### OF Auerswalde

Josefine Ranft  
Florian Steinkohl  
Sebastian Heller  
Philipp Hanschke  
Stefan Dittrich  
Maik Winkler  
Michael Hübschmann

zur Oberfeuerwehrfrau  
zum Oberfeuerwehrmann  
zum Hauptfeuerwehrmann  
zum Hauptfeuerwehrmann  
zum Hauptfeuerwehrmann  
zum Hauptfeuerwehrmann  
zum Hauptfeuerwehrmann  
zum Hauptlöschmeister

Christian Schiele  
Kevin Meyner  
Chris Bernicke  
Marcel Deutrich  
Julian Mehlhorn  
Marco Polster  
stellv. Ortswehrleiter Tilo Rinn  
Ortswehrleiter Tino Skupin

zum Oberfeuerwehrmann  
zum Oberfeuerwehrmann  
zum Hauptfeuerwehrmann  
zum Hauptfeuerwehrmann  
zum Hauptfeuerwehrmann  
zum Hauptfeuerwehrmann  
zum Hauptlöschmeister  
zum Brandmeister

### OF Garnsdorf

Ortswehrleiter Holger Werner  
stellv. Ortswehrleiter Jens Schumann

zum Brandmeister  
zum Brandmeister

### OF Oberlichtenau

Peter Auerbach  
Maik Auerbach  
Daniel Dommer  
Oliver Ulbricht  
Christian Reichelt  
Rico Neumann  
Markus Neuhaus  
Robert Erler  
Thomas Kertzsch

zum Oberfeuerwehrmann  
zum Oberfeuerwehrmann  
zum Oberfeuerwehrmann  
zum Oberfeuerwehrmann  
zum Hauptfeuerwehrmann  
zum Hauptfeuerwehrmann  
zum Hauptfeuerwehrmann  
zum Löschmeister  
zum Hauptlöschmeister

### Weiterhin wurden Kameraden für ihren langjährigen Dienst in der Feuerwehr geehrt:

Matthias Otto  
Ortswehrleiter Jan Neuhaus  
Uwe Schrammel  
Lothar Reichelt  
Gunther Taubenheim  
Jürgen Zschage  
Gotthard Hausmann  
Rolf Beier  
Helmut Miesel

10 Jahre OF Oberlichtenau  
25 Jahre OF Oberlichtenau  
25 Jahre OF Oberlichtenau  
40 Jahre OF Oberlichtenau  
40 Jahre OF Krumbach  
50 Jahre OF Krumbach  
60 Jahre OF Krumbach  
60 Jahre OF Oberlichtenau  
60 Jahre OF Oberlichtenau

**Ute Steuer,** SB Ordnung und Sicherheit

Fragen beantwortet Ihnen Frau Steuer unter 037208/80061 und  
ute.steuer@gemeinde-lichtenau.de



### Ernennung zum Brandmeister (OF Garnsdorf): Holger Werner & Jens Schumann

v.l.n.r. Holger Werner  
OWL, Jens Schumann stellv.  
OWL, Christian Hübschmann GWL,  
Gert Eidam 1.stellv.  
BM, Ute Steuer



### Beförderungen in der OF Ottendorf

v.l.n.r. Kevin Meyner,  
Julian Mehlhorn,  
Tino Skupin, Tilo Rinn,  
Thomas Berger, Christian Schiele,  
Chris Bernicke, Marcel Deutrich

## Entfachen von Feuern und Verbrennung von Pflanzenabfällen.

Die vergangenen Jahre lehrten uns, dass die Entfachung von Feuern manchmal zu Unsicherheiten in der Nachbarschaft geführt haben. Darum möchten wir mit einer kleinen Hilfestellung Licht ins Dunkel bringen.

### 1. Grillfeuer

Die Verwendung von Grillgeräten mit Kohle, Gas oder Strom ist erlaubnisfrei. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und vermeiden Sie übermäßige Rauchentwicklung und Geruchsbelästigungen. Achten Sie bitte auch auf Funkenflug, insbesondere bei Waldbrandgefahr.

### 2. Brauchtums- und Lagerfeuer

Hier benötigen Sie eine Erlaubnis der Gemeinde. Hintergrund ist die Vermeidung von Brandgefahren und der Schutz der Bevölkerung vor übermäßiger Rauchentwicklung. Die Kosten des Verfahrens betragen 14 Euro. Einen Antrag unter Angabe von Ort, Zeit und Verantwortlichen reichen Sie bitte an Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

### 3. Verbrennung von Pflanzenabfällen

„Gemäß § 2 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen dürfen pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten anfallen, durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden.

Dies ist eine sehr empfehlenswerte Methode, um die für die Bodenfruchtbarkeit so wichtigen Nährstoffe im Kreislauf zu halten und den Boden mit Humus zu versorgen. Insbesondere durch die Selbsterzeugung und Verwendung von Kompost wird der Boden erheblich verbessert und der Einsatz von Kunstdünger kann reduziert oder vermieden werden. Neben der Möglichkeit der Verwertung auf dem eigenen Grundstück werden pflanzliche Abfälle **ganzjährig** unter anderem bei nachstehend genannter Annahmestelle **kostenpflichtig** angenommen:

- Abfallwirtschaftsverband Chemnitz, Deponie Weißer Weg, 09111 Chemnitz  
Tel.-Nr.: 0371/674070

- Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in 09306 Wechselburg, OT Carsdorf  
Telefon 04346 60511
- KH Kompostanlagen GmbH in 09232 Hartmannsdorf, Kreuzeichenweg 1  
Tel. 03722 90202
- Kompostanlage Bleyer Garten und Landschaftsbau GmbH in 09328 Lunzenau OT Göritzhain, Burkersdorfer Straße  
Tel. 0371 856202 oder 0172 3703501

In begründeten Ausnahmefällen lässt der § 4 der Pflanzenabfallverordnung das Beseitigen von pflanzlichen Abfällen durch Verbrennen (in den Monaten April und Oktober ohne Genehmigung) zu, wenn eine Entsorgung gemäß o.g. Grundsätzen oder eine Nutzung der im Landkreis bestehenden Entsorgungsmöglichkeiten nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Der Bürger muss eigenverantwortlich prüfen, ob er die Nutzung der Ausnahmemöglichkeit (Verbrennung) gegenüber dem Landratsamt Mittelsachsen, Referat Abfallrecht und Bodenschutz rechtfertigen kann. Nach Auffassung des Landratsamtes Mittelsachsen liegen die Voraussetzungen für das Anerkennen der Unzumutbarkeit wegen der in der Region Freiberg geschaffenen o.g. Entsorgungsmöglichkeiten jedoch regelmäßig nicht vor.

Macht sich in Ausnahmefällen ein Verbrennen erforderlich, ist Folgendes zu beachten:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug. Damit ist ein Verbrennen von Pflanzenabfällen bereits in mäßig dicht bebauten Gebieten nur in den wenigsten Fällen zulässig.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
3. Das Verbrennen ist vom 01. bis 30. April und vom 01. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr, höchstens zwei Stunden täglich, zulässig.

4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- a) 1,5 km von Flugplätzen,
- b) 200 m von Autobahnen,
- c) 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

5. Es ist verboten, die Abfälle Tage vorher anzuhäufen. Das Aufschieben darf erst direkt vor dem Verbrennen geschehen. Bereits angehäufte Pflanzenabfälle sind zum Schutz der darin befindlichen Kleintiere vor dem Verbrennen unbedingt umzuschichten.

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle entgegen der im § 4 PflanzAbfV festgelegten Ausnahmeregelung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Soweit eine Beseitigung von pflanzlichen Abfällen nach §§ 2-4 PflanzAbfV nicht möglich oder nicht zumutbar ist, kann das Landratsamt Mittelsachsen, Referat Abfallrecht und Bodenschutz auf Antrag im Einzelfall Ausnahmen nach § 5 Abs. 1 PflanzAbfV, die in Form eines kostenpflichtigen Verwaltungsbescheides erstellt werden, erlassen. Reinhard Lietsch, Landratsamt Mittelsachsen

### Kontakt:

Landkreis Mittelsachsen  
Außenstelle Döbeln  
Straße des Friedens 20, 04720 Döbeln  
Telefon 03431 74-1440, 03431 74-1488

### 4. Zusammenfassung

Für Feuer unter freiem Himmel außerhalb von Grillgeräten ist eine Genehmigung von der Gemeinde einzuholen. Für die Verbrennung von Pflanzenabfall außerhalb der Monate April und Oktober ist eine Genehmigung des Landkreises notwendig. Gerät eine Verbrennung außer Kontrolle, ist sofort die Feuerwehr (112) anzurufen.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Vereinsförderung im Jahr 2012

*Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsvorsitzende, liebe Vereinsmitglieder,*

auch in diesem Jahr haben unsere ortsansässigen Vereine wieder die Möglichkeit, Anträge zur Vereinsförderung für zweckgebundene Zuschüsse zu stellen. Im vorläufigen Haushaltsplan sind für die Vereine Mittel in Höhe von 2.500 Euro pro ehemalige Ortschaft vorgesehen. Die schriftlichen Anträge sind ausreichend zu begründen und müssen bis spätestens zum **20. April 2012** bei der Gemeindeverwaltung Lichtenau (Hauptverwaltung, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau) vorliegen.

Der Gemeinderat wird über die Anträge beraten und über die Höhe der entsprechenden Zuschüsse entscheiden.

**Bitte beachten Sie, dass spätere eingehende Anträge bzw. Anträge mit unvollständigen Anlagen unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist die Offenlegung des *Kassenberichtes* (Einnahme-/Ausgaberechnung) für das zurückliegende Kalenderjahr 2011.

Weiterhin sollte ein *aktuelles Vereinsprofil* mit Angaben zur Mitgliederzusammensetzung, Ergebnisse des zurückliegenden und *Vorhaben* des laufenden Jahres sowie eine aktuelle **Satzung** (nur bei neugegründeten Vereinen oder bei Satzungsänderungen) beigelegt werden.

Formblätter für das Vereinsprofil finden Sie auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik Vereine. Außerdem sind die Formulare in der Hauptverwaltung der Gemeindeverwaltung Lichtenau bei Frau Franz, Zimmer 1.16 erhältlich. Hier können Sie sich auch unter **Tel.: 037208 – 80062** Rat holen. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung eines Zuschusses besteht nicht.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister



# Informationen aus der Bauverwaltung

## Ausschreibung zur nichtgewerblichen Selbstwerbung von Brennholz

Die Gemeinde Lichtenau plant die Fällung von drei größtenteils abgestorbenen Bäumen auf dem Gelände des ehemaligen Waldbads, Flurstück 365/18, Gemarkung Oberlichtenau. Die Bäume sind mit einer roten Nummer gekennzeichnet.

Hierzu erwarten wir von nichtgewerblichen Selbstwerbern bis zum 16.04.2012 schriftliche Bewerbungen/Angebote im **verschlossenen** Umschlag mit der Aufschrift:

„Bewerbung nichtgewerbliches Brennholzgewinnung „Waldbad Oberlichtenau“ mit dem Gebotspreis für einen oder mehrere Bäume.

Der **Zuschlag** soll bis zum 23.04.2012 erfolgen. Folgende Nebenbestimmungen sind einzuhalten:

- Fällung (erdbodengleich) und Holzbeseitigung in kompletter Eigenverantwortung des Selbstwerbers

- Der Besitz eines Kettensägescheins ist Voraussetzung
- Die Gemeinde Lichtenau wird von sämtlichen Haftungen freigestellt
- Ausführung der Arbeiten bis **spätestens 04.05.2012**
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die Polizeiverordnung der Gemeinde Lichtenau (Ruhezeiten) sind einzuhalten

Für Anfragen/Rücksprachen steht Ihnen Frau Schönherr unter Telefon: 800 44, E-Mail: [roswitha.schoenherr@gemeinde-lichtenau.de](mailto:roswitha.schoenherr@gemeinde-lichtenau.de) gern zur Verfügung.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

### Frühjahrsputz geht jeden an!

*Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,*  
bitte nutzen Sie das kommende Frühjahr und das bevorstehende Osterfest mit Schaufel und Besen den Schmutz, den uns der Winter hinterlassen hat, zu beseitigen. Bitte reinigen Sie Ihre angrenzenden Gehwegbereiche, Schnittgerinne, Straßengräben und Durchlässe.

### Bitte seien Sie Ihrem Nachbarn Vorbild und Ansporn!

Vielen herzlichen Dank  
Mit freundlichen Grüßen

Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen April 2012

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkung	Grund
<b>OT Auerswalde</b> Auerswalder Hauptstraße im Bereich der Hausnummern 24 bis 38	09.01.2012 bis 30.04.2012	halbseitige Sperrung – Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage	Schadensbeseitigung Trinkwasserleitung und Verlegung Regenwasserkanal
Auerswalder Hauptstraße zwischen Ottendorfer Straße und Ortsausgang	20.03.2012 bis 05.04.2012	punktueller halbseitige Sperrungen und Gehwegsperrungen	Kabelverlegung im Auftrag der Telekom
<b>OT Merzdorf</b> Martinstraße zwischen Einmündung Frankenberger Str. und OA Merzdorf	12.03.2012 bis 10.04.2012	halbseitige Sperrung mit Einbahnstraßenregelung (nur von Niederlichtenau in Rtg. Biensdorf befahrbar)	Mittelspannungskabelverlegung im Auftrag der MITNETZ
<b>OT Niederlichtenau</b> Untere Hauptstraße	20.03.2012 bis 05.04.2012	punktueller halbseitige Sperrungen und Gehwegsperrungen	Kabelverlegung im Auftrag der Telekom
<b>OT Oberlichtenau</b> Auerswalder Straße und Obere Hauptstr.	20.03.2012 bis 5.4.2012	punktueller halbseitige Sperrungen und Gehwegsperrungen	Kabelverlegung im Auftrag der Telekom
<b>OT Ottendorf</b> Krumbacher Straße zwischen H.-Nr. 8 und 10	26.03.2012 bis 27.04.2012	halbseitige Sperrung – Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage	Kabelverlegung im Auftrag der envia
Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

**Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau

Tel.: (037208)80010, Fax: 80055

E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**

*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

**Verantwortlich für Anzeigen/ Design/Druck:**

C. G. Roßberg, Gewerbering 11

09669 Frankenberger/Sa., Tel.: (037206)3310,

Fax: 2093, E-Mail: [anzeigen@rossberg.de](mailto:anzeigen@rossberg.de)

**Verantwortlich für die Verteilung:** WVD Zustells-

ervice GmbH, Vertriebsreklamation: 0371/5289210

E-Mail: [S.Stecher@WVD-mediengruppe.de](mailto:S.Stecher@WVD-mediengruppe.de)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

Montag, den 16.04.2012, 16.00 Uhr im Rathaus

Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244

Lichtenau, Erdgeschoss Zi. 1.06

IMPRESSUM



## Informationen anderer Behörden und Verbände

### Einladung – Amtliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“

Am Donnerstag, dem 19.04.2012, 18.00 Uhr, findet im Jugend- und Gemeindezentrum Claußnitz, Am Anger 10, 09236 Claußnitz, die 12. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Fest-

stellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 11. Verbandsversammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
5. Beschluss der Haushaltssatzung 2012 des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“

6. Feststellung der Jahresrechnung 2010
7. Informationen zum Stand der Planungen
8. Anfragen, Verschiedenes

Hermisdorf, Verbandsvorsitzender

Zweckverband „Chemnitztalradweg“  
Burgstädter Straße 52  
09236 Claußnitz

### Tausch- und Verschenkemarkt des Landkreises Mittelsachsen



**EKM setzt sich für Abfallvermeidung und Ressourcenschonung ein**

Zu schade für den Abfall? Was für den Einen nutzlos und Abfall ist, kann ein Anderer vielleicht gut gebrauchen. Oft weiß aber der Eine vom Anderen nichts.

Der Tausch- und Verschenkemarkt der EKM führt diese Interessen unkompliziert zusammen. Ab April 2012 kann die nicht kommerzielle Online-Plattform auf [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) genutzt werden.

Jeder kann kostenlos privat tauschen, verschenken und suchen. Gut erhaltene Möbel, funktionstüchtige Elektrogeräte oder andere Gebrauchsgegenstände können den Besitzer wechseln.

Mit dem Tausch- und Verschenkemarkt fördert die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH Abfallvermeidung und hilft die Umwelt zu schonen.

Denn: Bei der Produktion von Gebrauchsgegenständen werden Energie und Rohstoffe verbraucht. Je länger ein Produkt benutzt

wird, desto ressourcenschonender ist es. Den verantwortlichen Umgang mit Ressourcen hat sich die EKM zur Aufgabe gemacht.

Solveig Schmidt

Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit

Entsorgungsdienste Kreis  
Mittelsachsen GmbH  
Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg  
Tel 03731 2625-41, Fax 03731 2625-50  
[solveig.schmidt@ekm-mittelsachsen.de](mailto:solveig.schmidt@ekm-mittelsachsen.de)  
[www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de)



## Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 02.04.2012** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19 Uhr statt.

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

**Die Sprechzeiten des Bürgermeisters** übernimmt Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister oder Jens Scheunert, 2. stellvertretender Bürgermeister, nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069 an Dienstag und Donnerstagen.

**Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, in 09244 Lichtenau**

Telefon: 037208/ 80010  
Fax: 037208/ 80055  
E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)  
Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag 13.00 – 16.00 Uhr  
Bauverwaltung geschlossen  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Achtung – Am Montag, dem 30.04.2012 bleibt das Rathaus geschlossen.**

**Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)**  
Dienstag, den 03.04.2012

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

**Bücherei – Oberlichtenau**  
Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)  
dienstags von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet  
(Telefon-Nr.: 037208/884167)  
**Bücherei – Niederlichtenau**  
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)  
mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr (kein Telefon)

#### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8,  
Telefon-Nr.: 037208/884481  
Montag: geschlossen  
Dienstag-Donnerstag:  
13.00 – 19.30 Uhr  
Freitag: 13.00 – 21.30 Uhr  
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:  
13.00 – 19.30 Uhr

#### WICHTIGE RUFNUMMERN:

**Polizei – Notruf 110**  
**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**  
**Krankentransport Telefon: 03731/ 19 222**  
**FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose) 03731/ 32 225**

#### E-Mail Leitstelle Freiberg

[rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de)

**Havarie Trinkwasser/  
Abwasser ZWA Hainichen**

Tel.: 0151/12 644 995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

**Trinkwasser RZV Lugau/  
Glauchau**

Tel.: 03763/405- 405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

**Havarie Elektroenergie envia - Notdienst**

Tel.: 01802/305070, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

**Havarie Erdgas**

**Eins Energie in Sachsen**

Tel.: 0371/451444, [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)

**Polizei Mittweida** Tel.: 03727/ 980-100

#### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/fulg](http://www.smul.sachsen.de/fulg)  
Sprachansage Hochwasserwarnungen  
Information Tel.: 0351/8928261  
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260  
MDR-Videotext ab Seite 530 Information  
Aktuelle Wasserstände

**Landkreis Mittelsachsen** Tel.: 03731/799-0  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

#### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)  
Aktuelles → Waldbrandwarnstufen  
[www.smul.sachsen.de/sbs/](http://www.smul.sachsen.de/sbs/) → aktuelle Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen  
[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) → aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:** Montag, den 16.04.2011, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.06)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



# Veranstaltungsplan

## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa. 31.03., 10.00 – 18.00 Uhr	Saisoneröffnung Sonnenlandpark Lichtenau, bei schlechtem Wetter ab 05.04.2012	Sonnenlandpark Lichtenau Sachsenstraße 9	Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co.KG
So. 01.04. 14.00 Uhr	Singspiel „Das Kleid der Farben“	Kirche Ottendorf Kirchberg 5	Jugendorchester „Flying Notes“
<b>Mi. 04.04. 15.30 Uhr</b>	<b>Frühlingsfest</b>	<b>Turnhalle Ottendorf Schulstraße 16</b>	<b>Schulchor Ottendorf</b>
Do. 05.04. 10.00 – 18.00 Uhr	Saisoneröffnung Sonnenlandpark Lichtenau, bei schönem Wetter schon ab 31.03.2012	Sonnenlandpark Lichtenau Sachsenstraße 9	Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co.KG
So. 08.04. 9.30 – 14.30 Uhr	Festlicher Osterbrunch (14,90 Euro pro Person) um Reservierung wird gebeten	Haus des Gastes Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße 104d	Haus des Gastes, Christina Otto Tel: 037208/2410
So. 08.04. 10.00 – 16.00 Uhr	Führungen im Besucherbergwerk Wismutstolln und Altbergbau	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
Mo. 09.04. 9.30 – 14.30 Uhr	Festlicher Osterbrunch (14,90 Euro pro Person) um Reservierung wird gebeten	Haus des Gastes Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße 104d	Haus des Gastes, Christina Otto Tel: 037208/2410
Mo. 09.04. 10.00 – 16.00 Uhr	Führungen im Besucherbergwerk Wismutstolln und Altbergbau	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
Do. 26.04. bis So. 29.04.	Heimat- und Schulfest Köthensdorf	Nachbargemeinde Taura OT Köthensdorf	Heimatverein Köthensdorf
So. 29.04. 9.30 Uhr	Goldene Konfirmation	Kirche Ottendorf	ev. Luth. Kirchengemeinde Ottendorf Kirchberg 5

### Vorschau

So. 06.05. 12.00 – 18.00 Uhr	<b>Verkaufsoffener Sonntag</b> Frühlingsfest im Olipark mit Stargast Linda Feller	Olipark, Sachsenstraße 9	Olipark
So. 10.05. 19.30 Uhr	Dieter Leicht „Was brauchen unsere Kinder in der Welt von morgen?“	Kirche Auerswalde Am Kirchberg 5	ev. Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Sa. 12.05. 09.00 Uhr	Frühstückstreffen für Frauen	Rittergut Altmitzweida Hauptstraße 96	Frühstückstreffen für Frauen e.V.
Do. 17.05. 10.00 – 16.00 Uhr	Führungen im Besucherbergwerk Wismutstolln und Altbergbau	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
Mo. 28.05. 17.00 Uhr	Konzert an der Jehmlich Orgel Prof. Matthias Eisenberg	Kirche Wittgensdorf Kirchweg 11, 09228 Wittgensdorf	ev. Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Mo. 28.05. 10.00 – 16.00 Uhr	Führungen im Besucherbergwerk Wismutstolln und Altbergbau	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.

**Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de). Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen.**

**Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss. Danke!**

**Gesund von A-ZWegen Räumlichkeiten bitte bis 3 Tage vorher anmelden! Anett C. Wagner Tel. 037208 – 4920 mit AB, Mail: [wagner@erdbeersiedling.de](mailto:wagner@erdbeersiedling.de), Teilnehmerbetrag zu erfragen**

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
So. 01.04. 14.30 Uhr	Auf den Spuren von Edurad Bilz Frühjahreswanderung	Marktbrunnen Lunzenau
Mi. 04.04. 18.30 Uhr	Gedächtnistraining und geniales Denken Der Jungbrunnen unseres Gehirns	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Di. 17.04. 18.30 Uhr	Spargel selber stechen mit Spargeltechpass	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Di. 01.05. 14.30 Uhr	Kräuterwanderung mit Verkostung grüner Pflanzennahrung	wird noch mitgeteilt
Fr. 26.06. 17.30 Uhr	Klangschalenkonzert auf der Wiese	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau OT Ottendorf

**MiO** **Made in Ottendorf, Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel./Fax +49 37208 877 848, E-Mail: [info@mio-minicamping.de](mailto:info@mio-minicamping.de), [www.mio-minicamping.de](http://www.mio-minicamping.de)**

So. 08.04. 11.00 Uhr	Osterbrunch, 16,- Euro
Mi. 11.04. 18.00 Uhr	Asiatische Küche, Kochworkshop, 19,- Euro
Do. 19.04. 17.00 Uhr	Männer Kochen/ Frauen essen, 19,-/14,- Euro

Mi. 25.04. 18.00 Uhr	Eierlikör selbst gemacht, Kochworkshop, 19,- Euro
Fr. 04.05. 18.00 Uhr	Konzert und indonesisches Menü, 25,- Euro
Mi. 08.05. 17.00 Uhr	Männer Kochen/Frauen essen, 19,-/14,- Euro
So. 13.05. 11.00 Uhr	Muttertagsbrunch, 16,- Euro
So. 27.05. 11.00 Uhr	Pfingstbrunch, 16,- Euro

**IMMER FREITAGS** bei genügend Anmeldungen indonesische Reistafel, ab 19.00 Uhr  
Kosten: 18,- Euro p. P. mindestens 17 exotische Gerichte

**IMMER SONNTAGS** bei genügend Anmeldungen Landbrunch  
Kosten: 13,- Euro p. P. inkl. Kaffee, Tee und MIO's Apfelsaft

**INDIVIDUELLE KOCHWORKSHOPS** mindestens 8 Teilnehmer, Kosten: 19,- Euro p. P. inkl. 1 Glas Wein

**Blutspendetermine 2012 DRK Jugendtreff, Auerwalder Straße 8, OT Oberlichtenau**  
Donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr: 14.06., 13.09., 29.11.

## Lichtenauer Bildnachrichten



**Neueröffnung „Haus des Gastes“:** Die drei stellvertretenden Bürgermeister besuchen Christina Otto in der Garnsdorfer Hauptstraße 104d



Geburtstagsgrüße der Gemeinde Lichtenau für **Helene Hösler** zum 96. Geburtstag



Jens Scheunert, 2. stellvertretender Bürgermeister (!) gratuliert **Heinrich Horn**, dem ältesten Lichtenauer zum 103. Geburtstag.

**Tag der offenen Tür in der Mittelschule Lichtenau:** Rainer Berger, Gert Eidam, Manfred Mehner, Jens Scheunert (v.l.n.r.)





## Weitere Informationen

### Die Gemeindebüchereien empfehlen:

#### Oberlichtenau

Edith Hahn Beer

*Ich ging durchs Feuer und  
brannte nicht*

Die Jüdin Edith Hahn ist eine junge, begabte Studentin in Wien, als die Nazis 1938 auch dort die Macht ergreifen. Der Mann, den Edith über alles liebt, wird ihr zum Verhängnis.

Der Mann, der sie hassen musste, weil er ein überzeugter Nazi ist, rettet ihr das Leben: er verliebt sich in sie und heiratet sie – in vollem Bewusstsein ihrer wahren Identität ...

Eine Liebesgeschichte vor dem Hintergrund einer Zeit, in der die Menschen sich – mit tödlicher Konsequenz – entscheiden mussten: Für Liebe oder Verrat, Freundschaft oder Feigheit, Hilfsbereitschaft oder Gleichgültigkeit.

Margot Käbmann

*Was ich dir mitgeben möchte  
(Eine Orientierungshilfe für  
junge Menschen)*

Was gibt mir Halt? Wie schaffe ich es, die Herausforderungen des Lebens zu meistern?

Auf dem Weg zum Erwachsensein sind Jugendliche auf der Suche nach Orientierung. Die bekannte evangelische Theologin Margot Käbmann widmet sich in ganz persönlichen Briefen den Lebensthemen, Fragen und Zweifeln junger Menschen und bietet Antworten aus ihrer Lebenserfahrung sowie ihrem Glauben.

Mit Beiträgen von Prominenten, interessanten Fakten, Gedichten und Texten zum Nachdenken.

#### Niederlichtenau

Lore Trede

*Genial einfach töpfeln  
Basiswissen – Techniken – Ideen*

Fensterbrettkeramik, Fassadenaccessoires, Hingucker aller Art, schöne Hilfsmittel für den Alltag. In diesem Buch findet der Hobby-Töpfer Anregungen für allerlei Nützliches und Witziges, das sein Wohn- und Lebensumfeld schöner und interessanter macht.

Andrea Kern

*Gärtnerwissen aus alter Zeit*

Von unseren Vorfahren können wir eine Menge über die Gartenarbeit lernen. Mit einfachen Hilfsmitteln, im Einklang mit der Natur und ganz ohne Kunstdünger gelang es ihnen die schönsten Blumen und das leckerste Obst in ihrem Garten zu kultivieren. Hier sind Anregungen und Tricks aus alten Zeiten, mit denen auch Sie erfolgreich gärtnern werden.

**Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 25.04. wegen Urlaub geschlossen.**

**Martina Ranft und  
Jana Schrammel**

### *Ihre Fahrbibliothek kommt 2012*

#### OT Auerswalde:

Auerswalder Hauptstraße 221,  
gegenüber Rittergut,  
montags 15.45 – 17.15 Uhr:

**02.04., 30.04., 01.06.,  
25.06.,**

#### OT Krumbach:

An der Feuerwache, Dorfstraße 13,  
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr:

**11.04., 09.05., 06.06.**

#### OT Ottendorf:

An der Bahnbrücke,  
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr:

**11.04., 09.05., 06.06.**



#### Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida,  
Falkenauer Straße 15,  
09661 Hainichen,  
Telefon: 03 72 07 - 9 93 20,  
Telefax: 03 72 07 - 9 93 22,  
Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61,  
E-Mail: fahrbibliothek@web.de



## Gratulationen

*Ganz herzlich begrüßen wir*

**Klara Brandhuber**, die bereits am 28. November 2011 zur Welt kam,

**Marie Scheffter**, die am 11. Januar 2012 zur Welt kam,

**Ricardo Hanke und Emma Steudel**,  
die beide am 15. Januar 2012 zur Welt kamen,

**Jan Vincent Löser**, der am 3. Februar 2012 zur Welt kam und

**Luc André Gläser**, der am 29. Februar 2012 zur Welt kam in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns gemeinsam mit den Eltern und wünschen den gewachsenen Familien alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,  
die Mitglieder des Gemeinderates  
und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

*Ihr Kind wurde nicht genannt? Sie sind mit der Veröffentlichung einverstanden?*

Schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

**Wir freuen uns!**

### Zum 60. Ehejubiläum

am 24. April gratulieren wir Ihnen  
liebe Frau Ruth und lieber Herr Willi  
Peters aus dem Ortsteil Garnsdorf

und am 28. April gratulieren wir  
Ihnen liebe Frau Gerda und lieber  
Herr Siegfried Schneider aus dem  
Ortsteil Niederlichtenau,

*Wir wünschen alles Gute und noch  
viele gesunde und glückliche Ehejahre.*

Die Mitglieder des Gemeinderates,  
die Mitarbeiter der Gemeindever-  
waltung und Ihr **Dr. Michael Pollok** –  
Bürgermeister

## Zur Goldenen Hochzeit

am 16. April gratulieren wir Ihnen liebe Frau Hanna und lieber Herr Siegfried Steidten aus dem Ortsteil Auerswalde,  
und am 21. April gratulieren wir Ihnen liebe Frau Hella und lieber Herr Achim Schönfeld aus dem Ortsteil Auerswalde,

*Wir wünschen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.*

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr **Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

## Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

### aus dem Ortsteil Auerswalde

Hilde Reichel	am 18. Apr.	zu 93 Jahren
Gertrud Oberthür	am 02. Apr.	zu 91 Jahren
Gerda Kretzschmar	am 12. Apr.	zu 90 Jahren
Marie-Luise Albrecht	am 27. Apr.	zu 89 Jahren
Armin Hoppe	am 07. Apr.	zu 84 Jahren
Manfred Müller	am 22. Apr.	zu 83 Jahren
Werner Klenke	am 29. Apr.	zu 83 Jahren
Helfriede Hoppe	am 03. Apr.	zu 82 Jahren
Alfons Sammler	am 06. Apr.	zu 82 Jahren
Ursula Lazarides	am 19. Apr.	zu 82 Jahren
Horst Esche	am 04. Apr.	zu 79 Jahren
Ruth Saupe	am 10. Apr.	zu 79 Jahren
Armin Kraushaar	am 15. Apr.	zu 78 Jahren
Karl Bauerschaper	am 04. Apr.	zu 77 Jahren
Waltraud Schellenberger	am 22. Apr.	zu 77 Jahren
Ute Nacke	am 16. Apr.	zu 76 Jahren
Dr. Wolfgang Gersch	am 21. Apr.	zu 76 Jahren
Irene Ost	am 25. Apr.	zu 76 Jahren
Roland Frenschock	am 17. Apr.	zu 75 Jahren
Erhard Schmidt	am 17. Apr.	zu 75 Jahren
Peter Köhler	am 23. Apr.	zu 75 Jahren
Reingard Langer	am 06. Apr.	zu 74 Jahren
Erhard Lichtmann	am 07. Apr.	zu 74 Jahren
Horst Buchert	am 19. Apr.	zu 74 Jahren
Irene Steudel	am 04. Apr.	zu 73 Jahren
Sieglinde Klemm	am 22. Apr.	zu 73 Jahren
Helga Sieber	am 23. Apr.	zu 73 Jahren
Peter Bader	am 02. Apr.	zu 72 Jahren
Günter Naumann	am 07. Apr.	zu 72 Jahren
Vera Grafe	am 16. Apr.	zu 72 Jahren
Erika Lange	am 17. Apr.	zu 72 Jahren
Achim Schönfeld	am 30. Apr.	zu 72 Jahren
Klaus Walther	am 06. Apr.	zu 71 Jahren
Hans Günther	am 16. Apr.	zu 71 Jahren
Christian Kirsten	am 16. Apr.	zu 71 Jahren
Günter Kern	am 21. Apr.	zu 71 Jahren
Eva Endler	am 27. Apr.	zu 71 Jahren
Peter Seifert	am 28. Apr.	zu 71 Jahren
Ute Arnold	am 29. Apr.	zu 71 Jahren
Dr. Joachim Wetzell	am 12. Apr.	zu 70 Jahren
Sieglinde Lösch	am 20. Apr.	zu 70 Jahren
Hannelore Schmidt	am 22. Apr.	zu 70 Jahren
Margitta Steinfeld	am 24. Apr.	zu 70 Jahren
Christa Wolf	am 24. Apr.	zu 70 Jahren
Günter Irmscher	am 30. Apr.	zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Garnsdorf

Roland Beyer	am 09. Apr.	zu 79 Jahren
Helga Bögner	am 20. Apr.	zu 79 Jahren
Reinhard Flemming	am 21. Apr.	zu 77 Jahren
Gerald Thümer	am 18. Apr.	zu 76 Jahren
Brunhilde Buschner	am 20. Apr.	zu 73 Jahren
Jürgen Stäudten	am 25. Apr.	zu 72 Jahren

### aus dem Ortsteil Krumbach

Ingrid Spiller	am 20. Apr.	zu 74 Jahren
Brunhilde Höppner	am 04. Apr.	zu 71 Jahren

### aus dem Ortsteil Merzdorf

Günter Wagner	am 19. Apr.	zu 79 Jahren
---------------	-------------	--------------

### aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Elisabeth Manske	am 23. Apr.	zu 90 Jahren
Rudolf Clauß	am 09. Apr.	zu 83 Jahren
Harald Schmalfuß	am 08. Apr.	zu 82 Jahren
Evelin Dürrschmidt	am 27. Apr.	zu 82 Jahren
Siegfried Jobst	am 30. Apr.	zu 80 Jahren
Doris Krug	am 24. Apr.	zu 75 Jahren
Elfriede Probst	am 03. Apr.	zu 73 Jahren
Margitta Büniger	am 16. Apr.	zu 73 Jahren
Claus Lippmann	am 18. Apr.	zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Hildegard Linke	am 29. Apr.	zu 91 Jahren
Ruth Barthel	am 17. Apr.	zu 83 Jahren
Horst Skopp	am 20. Apr.	zu 83 Jahren
Irene Mehnert	am 15. Apr.	zu 81 Jahren
Siegfried Scholz	am 15. Apr.	zu 80 Jahren
Irmgard Probst	am 18. Apr.	zu 79 Jahren
Rudolf Hoppe	am 12. Apr.	zu 77 Jahren
Sigrid Beier	am 21. Apr.	zu 77 Jahren
Arno Anscheit	am 29. Apr.	zu 77 Jahren
Gudrun Rosahl	am 04. Apr.	zu 76 Jahren
Friedrich Kertzsch	am 27. Apr.	zu 74 Jahren
Marion Röthel	am 24. Apr.	zu 73 Jahren
Gislinde Stark	am 17. Apr.	zu 71 Jahren
Günter Garbatz	am 22. Apr.	zu 71 Jahren
Dietrich Löffler	am 25. Apr.	zu 71 Jahren
Winfried Wiegatz	am 30. Apr.	zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Ottendorf

Magda Pilz	am 15. Apr.	zu 91 Jahren
Herbert Richter	am 10. Apr.	zu 87 Jahren
Gerda Grummt	am 27. Apr.	zu 87 Jahren
Christa Hansel	am 20. Apr.	zu 85 Jahren
Harald Steinbach	am 14. Apr.	zu 84 Jahren
Lieselotte Eidam	am 20. Apr.	zu 83 Jahren
Rudi Blank	am 05. Apr.	zu 82 Jahren
Lisa Mallon	am 27. Apr.	zu 82 Jahren
Ursula Mühlstädt	am 30. Apr.	zu 81 Jahren
Anneliese Maul	am 02. Apr.	zu 80 Jahren
Elfriede Morgenstern	am 04. Apr.	zu 80 Jahren
Isolde Schumann	am 22. Apr.	zu 79 Jahren
Herbert Glock	am 05. Apr.	zu 78 Jahren
Horst Greulich	am 22. Apr.	zu 78 Jahren
Charlotte Rößger	am 02. Apr.	zu 76 Jahren
Erika Böttcher	am 30. Apr.	zu 75 Jahren
Helga Riedel	am 30. Apr.	zu 75 Jahren
Inge Fischer	am 14. Apr.	zu 74 Jahren
Werner Thümer	am 16. Apr.	zu 73 Jahren
Edith Bolz	am 18. Apr.	zu 71 Jahren
Ingrid Richter	am 04. Apr.	zu 70 Jahren

### Kurz vorgestellt

#### Saisonstart im Sonnenlandpark Lichtenau – Ab Ostern wieder geöffnet



Endlich wird es Frühling – die Sonne lacht, die Natur erwacht und der Sonnenlandpark öffnet wieder seine Tore für alle kleinen und großen Gäste. Endlich können die Kinder wieder Klettern, Springen, Toben, Baggern, über den See schippern und Action im Schlauchrutschparadies, Nautic-Jet, oder Butterfly erleben. Wie schon im letzten Jahr, gibt es für unsere ganz kleinen Besucher tolle Klanginstrumente, einen Wasserspielplatz und einen Spaßexpress im Bobby-Car-Land. Im Wald des Familienparks warten bereits Sikahirsche und im Streichelzoo Esel, Kamerunschafe und Ziegen auf die ersten Besucher. Darunter sind auch 10 neugierige Ziegenjungen, die sich auf bevorstehende Streicheleinheiten freuen. Natürlich gibt es an unseren 17 Grillstellen im Park auch wieder die Möglichkeit für ein gemütliches Familienpicknick und für Schulklassen Angebote für Unterricht im Freien. Pünktlich zu Beginn der Sommerferien am 20. Juli 2012 wird eine neue Attraktion im Sonnenlandpark eingeweiht – der Wellenflieger, der bei einem Flug über das Gelände für Bauchkribbeln sorgt.

Am Ostersonntag findet eine lustige Osterhasensuche statt, dann hoppelt der Osterhase mit vielen schönen Geschenken für die kleinen Besucher durch den Park.

Anja Renner

Kontakt:  
Sonnenlandpark Lichtenau  
Sachsenstraße 9, 09244 Lichtenau  
Ostern bis Oktober täglich von  
10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet  
[www.sonnenlandpark.de](http://www.sonnenlandpark.de)



#### Sparkasse fördert die Vereine – Spendengelder für Lichtenau

Viele gemeinnützige Projekte der Vereine konnten die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen im Jahr 2011 in den Kommunen unterstützen. Sie haben sich aktiv für die Region eingesetzt – zum Beispiel im Sport, in der Musik, in der Wissenschaft, im Denkmalschutz, bei der Bildung und Jugendförderung, im Umweltschutz und im sozialem Bereich. Mit der Projektförderung aus den Stiftungen konnten Vereine und Einrichtungen beispielsweise Sportgeräte und Trainingskleidung kaufen, kulturelle Höhepunkte organisieren und vielseitige Angebote für die Freizeitgestaltung machen.

Die Kinder und Jugendlichen standen 2011 besonders im Mittelpunkt. Insgesamt gingen rund 150.000 Euro an die Kindereinrichtungen und Schulen der Region. Jede Schule konnte

sich über einen neuen Beamer für den Klassenraum freuen, jede Kindertagesstätte über ein Bücherpaket. Mehrere tausend Schülerinnen und Schüler besuchten mit den Sparkassen-Stiftungen kostenfrei ein Museum oder nahmen am Theaterprojekt teil. Mehr als 180 Schülerteams feierten beim Planspiel Börse um den höchsten Depotbestand mit. 1.700 Jugendliche bekamen einen Berufswahlpass, der sie bei der Suche nach der geeigneten Ausbildungsrichtung unterstützt. Für mehr Sicherheit in der Jugendfeuerwehr erhielten die Kommunen über 500 Kindersitzschalen für Feuerwehrfahrzeuge.

Im Jahr 2011 haben die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen den Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen in der Region rund 450.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Nach Lichtenau gingen über 6.000 Euro an Spenden- und Sponsoringgeldern. Davon profitierten vor allem die örtlichen Kindertagesstätten und Schulen. Schüler besuchten beispielsweise mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftung eine Vorstellung am Freiburger Theater und konnten kostenfrei in ein Museum der Region fahren.

Auch 2012 laden die Sparkassen-Stiftungen wieder zur Teilnahme an zahlreichen Projekten ein und bieten Fördermöglichkeiten an.

Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie im Internet.

[www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de](http://www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de)

Dr. Indra Frey  
Pressesprecherin

## Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

### Narrenzeit in der Kita „Sonnenschein“

Obwohl traditionell in der Ferienzeit weniger Kinder die Kindertagesstätte besuchen, erlebte unsere Institution in der 2. Winterferienwoche eine imposante Faschingsfeier.

Unter dem Motto „Fasching im Märchenland“ versammelten sich viele kleine und einige große Närrinnen und Narren im Kindergarten und feierten ein rauschendes Fest. Vom gemeinsamen Frühstück über die Vorstellung von Kostümen bis zum Vesper dauerte das närrische Treiben an, und so wurde aus dem

Faschingstag ein unvergessliches Ereignis für unsere Kinder. Im Namen aller Eltern möchte sich der Elternrat für das Engagement des Kindergartenteams bedanken.

Nach dem freudigen Treiben war jedoch nicht alles vorbei, sondern es wurden neue Aufgaben in Angriff genommen. Durch die gute Zusammenarbeit mit der USG Chemnitz, Sektion Eislauf, gelang es dieses Jahr erstmals, über den gesamten Winter Eislauf-schnupperkurse anzubieten, sodass sich

viele Knirpse einmal aufs „Glatteis“ begeben konnten, um erste Erfahrungen mit diesem Element zu sammeln.

Frau Gröbel, unsere neue Leiterin, füllt ihr Amt mittlerweile voll aus, und begibt sich mit ihrem Team am 26.03. ab Mittag in Klausur, um die Feinplanung des weiteren Kindergartenjahres abzustimmen. Wir sehen dem weiteren Verlauf mit viel Freude und Zuversicht entgegen.

Dirk Fiero



## Einladung zum Frühlingsfest

Der Chor der Grundschule Ottendorf lädt hiermit recht herzlich für Mittwoch, den 04.04.2012, um 15.30 Uhr alle großen und kleinen, alten und jung geliebten Lichtenauer zum diesjährigen Frühlingsfest in die Turnhalle Ottendorf ein. Es erwartet Sie ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen!

Die Chorkinder der GS Ottendorf,  
**M. Berger**, Schulleiterin

## Integration – Kooperation – Partnerschaft



Im September 2011 schlossen die 1. Klasse unserer Grundschule und Unterstufe der Förderschule für geistig Behinderte „Max Kästner“ Frankenberg eine Kooperationsvereinbarung. In der Partnerklasse lernen 7 Kinder mit teilweise Mehrfachbehinderungen im körperlichen und im geistigen Bereich. Unser Ziel war und ist es, zu ermöglichen, dass Kinder mit und ohne Behinderungen zusammen lernen und spielen können, um so bestehende Ängste und Vorurteile abzubauen zu können.

Frau Eckel und Frau Berger, die beiden Klassenleiterinnen, überlegten gemeinsam, welche Möglichkeiten sich dazu eignen. Nachdem wir nun das Projekt in den Elternabenden aller 4 Klassen vorgestellt hatten, den dazu notwendigen Beschluss der Schulkonferenz eingeholt und die bürokratischen Hürden mit der Bildungsagentur überwunden hatten, konnte es im November endlich losgehen.

Gespannt warteten die Ottendorfer Erstklässler am 02.11.11 auf ihre 4 Gäste. Nachdem wir uns im Stuhlkreis miteinander bekannt gemacht hatten, lernten wir eine kleine Drachengeschichte kennen. Eine

Menge Spaß bereitete uns das anschließende Basteln vieler bunter Drachen. Leider verging die Zeit viel zu schnell und Kiara, Chris, Alina und Leonie mussten wieder Abschied nehmen.

Aber schon am 07.12.11 trafen wir uns wieder, um uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Unsere Grundschüler hatten viele Sternwünsche vorbereitet, die auf einer Wolke ihren Platz fanden und als Geschenk für unsere Freunde mit auf die Reise gingen. Gestaut haben wir, als uns die Förderschulkinder mit dem Lied „Die 7 Weihnachtswichtel“ zeigten, was wir für das gemeinsame Basteln benötigen. An 3 Stationen schnitten, falteten, klebten und bemalten wir Sterne, mit denen wir unseren Eltern eine Weihnachtsüberraschung bereiteten. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen.

Das Thema „Winter und Schneemann bauen“ stand im Januar und Februar im Mittelpunkt unserer Begegnungen. Wir sangen und musizierten gemeinsam und hatten viel Spaß beim Sport treiben. Mittlerweile



haben unsere Kinder schon kleine Freundschaften geschlossen und das gegenseitige Helfen und Unterstützen gehört zum normalen Alltag. Bei jedem Wiedersehen merkt man, wie wohl sich unsere Schüler in diesem nicht alltäglichen Ver-



bund fühlen und wie die gegenseitige Achtung und das Verständnis füreinander wachsen. Dazu tragen bestimmt auch die weiteren geplanten Veranstaltungen bis zum Schuljahresende bei. Besondere Höhepunkte sollen dabei unser Besuch in der Frankenger Schule im Mai sowie unser gemeinsames Poldifest mit allen Schülern unserer Grundschule im Juli sein.

Unser Kooperationsprojekt durften wir übrigens am 06.02.12 auf Einladung der „Theodor-Heuss-Stiftung“ unter dem Förderprogramm „Demokratisch Handeln“ als eines von 17 sächsischen Schulprojekten in der Dreikönigskirche in Dresden vorstellen.

**M. Berger**  
Schulleiterin Grundschule  
Ottendorf



**KONTAKT LICHTENAU Jugend- und Gemeinschaftszentrum**  
Auerswalder Hauptstraße 193 · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91 · [www.kontakt-lichtenau.de](http://www.kontakt-lichtenau.de)

Liebe Lichtenauer,

wieder ist ein Monat vergangen, mit vielen großen und kleinen Ereignissen in unserem Hause.

Eigentlich ist hier immer etwas los. An manchen Tagen sind alle Räume belegt. Zum Beispiel Samstag nachmittags; im ICAFF trifft sich der EC-Jugendkreis (Kinder und Jugendliche von 12 bis 27), im Saal wird Tischtennis gespielt, im Musikzimmer gibt Kurt Seelent Gitarrenunterricht, die Kids ab 3 treffen sich zur Kinderstunde, das LeseCafé ist ebenfalls geöffnet.

Zu einem besonderen Anlass möchten wir Sie am **Dienstag, den 10.04.** einladen. Kurt Seelent gestaltet gemeinsam mit seinen Gitarrenschülerinnen von **19.30 bis 20.30 Uhr** eine Gitarrenvesper.

Dafür haben die Mädchen fleißig geübt. Besonders das Zusammenspiel bedarf des genauen Aufeinanderhörens. Zuvor laden wir ab **18.30 Uhr** zu einem kleinen Imbiss in unser LeseCafé ein.

Es wird auch noch genügend Zeit sein, in das eine oder andere Buch zu schauen.

Am **Sonntag, den 29.04., 17.00 bis 18.00 Uhr** findet auch wieder unsere monatliche C-pur-Veranstaltung statt. Referent wird wieder Klaus Rudolph sein. Die Kinder können sich auf C-mini freuen.

Wir wünschen allen Lesern ein Frohes Osterfest und freuen uns auf Ihren Besuch im KONTAKT Jugend- und Gemeinschaftszentrum LICHTENAU. Zum Schluss noch ein Spruch von Dietrich Bonhoeffer **„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“**

i.A. **Sabine Seidler**

## Team „KONTAKT on Tour“

Auch von uns Bürgerarbeitern gibt es wieder einiges zu berichten und anzukündigen. Im März haben wir viele Kinderbücher gepackt und sind im Ottendorfer Schulhort gewesen. Nach unserer Filmvorführung in den Winterferien war dies die zweite Aktion in dieser Einrichtung. Die Mädchen und Jungen waren begeistert und viele haben Bücher ausgeliehen. In Zukunft werden wir 1 x monatlich mit unseren Bücherkisten in Ottendorf sein.

Am 15. März konnten wir eine Gruppe des Kindergartens Auerswalde zum Vorlesen begrüßen. Dabei hatten wir alle zusammen großen Spaß. Wir möchten es gern wiederholen. Am Sonnabend, dem 17. März war das LeseCafé besonders gut besucht. Wir hatten zum Bastelnachmittag eingeladen und es waren Kinder, Muttis und Omas gekommen. Es war ein sehr schöner Nachmittag.

Für den kommenden Monat haben wir folgende Veranstaltungen eingeplant: In den Osterferien werden wir am **Mittwoch, dem 11.04.**, einen Film im Ottendorfer Hort zeigen, Beginn 9:30 Uhr. Am **Freitag, dem 13.04.**, ist dann Kinderkinotag hier im KONTAKT, Beginn ebenfalls 9.30 Uhr. Am **Mittwoch, dem 25.04.**, findet wieder ein Spie-

lenachmittag im KONTAKT statt. Ab **14.00 Uhr** sind Alt und Jung eingeladen, ihr Glück im Spiel zu suchen.

Auch unsere Kinoabende werden fortgesetzt. Am **Freitag, dem 27.04.**, ab **19.30 Uhr** ist es wieder soweit. Wir zeigen einen weiteren DEFA-Film mit Rolf Herricht.

### Hier noch einmal unsere Öffnungszeiten:

Montags: 15.00 – 17.00 Uhr mit Handarbeitsstunde  
Dienstags: 14.00 – 19.00 Uhr  
Donnerstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 17.00 Uhr  
Sonnabends: 15.30 – 17.30 Uhr

### Und so erreichen Sie uns telefonisch oder per Internet:

Telefon: 037208 / 889820  
E-Mail: lesecafe@kontakt-lichtenau.de  
Internet: www.kontakt-lichtenau.de

Wir freuen uns darauf, Sie zu einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können.

gez. **Sabine Seidler**

## DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 • 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau • Tel.: 037208 884481

Große Freude kam vor einigen Wochen bei den Mitgliedern des Clubrates auf. Unsere Partnereinrichtung, der Club 95 in Röhrsdorf, hat bei einem Preisausschreiben einen Ausflug in den Vergnügungspark Belantis gewonnen. Nun wollen wir unsere fleißigen Helferlein belohnen und schenken jedem eine Freikarte als Dankeschön. Auch unsere Besucher müssen im April nicht traurig sein – schließlich ist bald Ostern. Wie jedes Jahr könnt ihr bei uns im Gelände tolle Osternester finden. Los geht es am Gründonnerstag, dem 5. April 2012 um 13.30 Uhr.

Auf Grund der Feiertage während des ersten Aprilwochenendes öffnen wir diesen Monat den 2. und 3. Samstag. Ihr könnt uns also am 14. und 21. April besuchen. In den Ferien verändern sich die Öffnungszeiten auf die gewohnte Weise, somit sind wir von 10.00 Uhr bis 19.30 Uhr für euch da.

### Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau  
gez.: **Thilo Rasch & Franziska Bitz**



Nicht immer nur FIFA 12

## Nachruf

Wir trauern um die ehemalige Grundschulleiterin

### Ursula Streine

die im März beigesetzt wurde. Frau Streine war seit 1972 Lehrerin der Unterstufe in Niederlichtenau und zwischen 1992 und 1999 Leiterin der Grundschule Niederlichtenau.

Wir danken ihr von ganzem Herzen für ihr jahrelanges Wirken im Dienst der Schülerinnen und Schüler.

Dr. Michael Pollok,  
Bürgermeister  
im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Lichtenau

## Senioren

### Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4, in Lichtenau informiert:

Im Monat April 2012 finden im DRK Seniorenclub folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** ist am Dienstag, dem 03.04.2012 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
- **Spielenachmittage** sind von Dienstag – Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr, Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

**Öffnungszeiten:** Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr  
**Ansprechpartner ist:** Frau Renate Petermann  
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/2645

**Tel. Seniorentreff: 01577 / 3300186**

Gez. **R. Petermann**

### Begegnungsstätte des ASB lädt ein: Monat April 2012

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)  
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother)

**Donnerstag, den 12.04.2012, 13.30 Uhr**  
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeetrinken

**Donnerstag, den 26.04.2012, 13.30 Uhr**  
Spielenachmittag mit gemütlichem Kaffeetrinken

### Beratungsbesuche unserer Schwestern zu erreichen unter:

Tel.-Nr.: 03724/14127 Büro Sozialstation Burgstädt  
oder 0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli  
0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli  
0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli

**Elke Hänig**

## Der Seniorenclub Auerswalde e.V. informiert: Faschingsveranstaltung im Bürgerhaus

65 junggebliebene Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung feierten im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde eine zünftige Faschingsfeier. Jubel, Trubel, Heiterkeit waren an diesen Tag angesagt. DJ Hansi aus Seifersbach und ein lustiger Feuerwehrmann aus Frankenberg trugen mit Unterhaltung und Tanzmusik zu einer gelungenen Veranstaltung zum Jahresauftakt unseres Seniorenclubs bei. Wie jedes Jahr spendierte unser Bürgermeister die Preise für die 3 schönsten Kostüme. Die Auswahl der Preisträger war bei der Vielzahl der originellen Kostüme diesmal besonders schwierig. Weitere lustige Einlagen wurden durch Mitglieder des Seniorenclubs selbst gestaltet. Der Vorstand bedankt sich bei Allen die

zu dieser Veranstaltung beigetragen haben und wünscht sich für weitere geplante 3 Veranstaltungen im Jahr 2012 den Zuspruch aller Senioren.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Für den Vorstand  
**Manfred Mehner**



## Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

#### Aus der alten Auerswalder Chronik – Hinweise aus dem Erbreger – Teil 13

In Fortsetzung des letzten Beitrages geht es wieder um das alte Erbrecht, so wie es um 1695 im Amt Lichtenwalde gültig war. Es wird hier näher auf die so genannten „Heergeräthe“ eingegangen. Zur Erinnerung: „Heergeräthe“ waren nach dem mittelalterlichen Recht die Ausrüstungen der Krieger, die als eine „Sondererbfolge“ an den nächsten männlichen Verwandten vererbt wurden.

Auch in diesem Beitrag wird darauf verzichtet, den Inhalt des entsprechenden Abschnittes mit eigenen Worten darzulegen. Damit werden ungenaue oder falsche Schlussfolgerungen vermieden. In der Chronik ist folgendes zu lesen – nahezu wörtliche Abschrift:

„Heergeräthe – Welches dem Schwertmagen von männlicher Linien am nächsten verwand gehörig: Ein Bette nebst dem besten, wie man es von der Geraden zu laßen schuldig, davon oben Meldung (siehe unter „Gerade“) geschehen, sonderlich aber, do ja die anderen Stücke nicht darbey vorhanden. Ein Küßen, 2 Leilach, der Tisch mit einem Tischtuche, Banck und Stuhl, bedeckt, wie oben gemeldet. Zwo zinnerne Schüssel, eine Hand-Qvehle und ein Holrinck (?).

Ein Harnisch zu einen Mannes Leibe, ein Schwert, die täglichen Kleider, Aexte, Spieß, übrige Beile, Büchßen, Wehren, eisern Flegel, Armbrust und was über die Haußwehren, damit man auf erfordern zu Hoffe zeucht (zieht), übrig und vorhanden ist. Item (alle) übrigen Senßen, Sichel und anderes übriges Eisenwerck, auch was zum Geschirr gehörig, so über das, welches zur Haushaltung und Verrichtung der Fröhnen gehörig, vorhanden ist. Ein übriger Wagen, übrige Ketten, der beste Wagen gehöret zum Erbe, der andere zum Heergeräthe, beneben (beineben, neben) der übrigen Wagenfahrt. Ueber dasjenige, damit man der Herrschaft dienet, fährt man mit zweyen Pferden, so bleibet die eine Wage zum Heergeräthe, fährt man mit vier Pferden, so bleiben zwo Wagen, fährt man mit dreyen Pferden, so bleibet ein Wagen und ein Ortscheidt, die Wagentücher gehören zum Erbe. Was aber dieser Dinge in des verstorbenen Güthern nicht befunden wird, dass darf man nicht geben, man gibt auch aus den Erbgüthern kein Pferd in Heergeräthe, was aber Lehngüter seyn, da gehöret das beste Pferd ins Heergeräthe.

Stirbet einem Mann sein Weib, so gebühret ihm, nach dieses Amts gebrauch, ihr bestes Kleid. Stirbet aber der Mann, so gehöret dem Weibe gleichgestalt des Mannes bester Rock oder Kleid. Wann aber das Heergeräthe vom Vater oder Groß-Vater, und also der Fall am Stamme von oben herab kömmt, so heben die Kindes-Kinder von männlicher Linien in Stirpem zugleich (nach den Stämmen verteilt), wenn es aber von dem Bruder uff der Seiten herkömmt, so erben die Bruders-Söhne nicht mit.

Es soll auch beydes, die Gerade und das Heergeräthe nirgends wohin gegeben werden, man habe dann von dannen wiederum dergleichen zu gewarten. Und do niemands vorhanden, deme es gebühret oder gefolget werden kann, soll es der Obrigkeit und dem Amte anheim fallen, welche es den Erben um ein leidlich Geld zu lösen geben wollen. Item, so unmündige Kinder Gerade und Heergeräthe erben, sollen von ihren Vormündern solche hierzu gehörende Stücke richtig aufgezeichnet und in Verwahrung genommen, auch solche Anforderungen über ein Jahr nicht aufgehoben werden.“

Ein Hinweis zum Begriff „Schwertmagen“: „Schwertmagen“ waren männliche Verwandte von der väterlichen Seite, die man zusammengekommen auch „Schwertseite“ nannte. Ihr Erbteil war das „Schwertheil“.

Die weiblichen Verwandten wurden in dem Zusammenhang im alten deutschen Recht als „Spillmagen“ bezeichnet – abgeleitet von der Spindel. Es ist zu erkennen, dass ein Zusammenhang zur „Tätigkeit“ besteht: Der Mann musste mit dem Schwert umgehen können und die Frau mit der Spindel. „Magen“ bzw. „Magenschaft“ war in der germanischen Rechtssprache eine „Seitenverwandschaft“.

Die Erklärungen finden wir u.a. in Pierer's Universallexikon aus dem Jahre 1857 und auch in Meyers Großen Konversations-Lexikon (1905).

*Es gibt noch verschiedene interessante Festlegungen im alten Erbreger – weitere Veröffentlichungen sind vorgesehen.*

**Klaus-Jürgen Schmidt**

### SV Wacker 22 Auerswalde zum Carneval

Am 18. Februar fand der diesjährige Faschingstanz des Carnivalsclubs Köthensdorf unter dem Motto „Holt das Lasso raus, der CCK spielt Cowboy und Indianer“ im Landgasthof Köthensdorf statt.

Erstmals bereicherten dabei die Turnerinnen des Sportvereins SV Wacker 22 Auerswalde mit 2 Tänzen das Faschingsprogramm des CCK.

Nach dem Einzug des Elferrates verfolgten über 100 feierfreudige Gäste begeistert das Programm rund um den „Wilden Westen“. Höhepunkt des Abends waren die Tanzauftritte der Turnerinnen, wel-

che es sich auch nicht nehmen ließen, unter tosendem Applaus die geforderte Zugabe von „COTTON EYE JOE“ im „Köthensdorfer Salon“ aufs Parkett zu legen.

Der CCK dankt an dieser Stelle allen Beteiligten des Sportvereins für Ihre Unterstützung und hofft auf eine erneute Zusammenarbeit in der nächsten Faschingssaison.

**Katja Dau**

## SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Turnen Komm hol das Lasso raus, der CCK spielt Cowboy und Indianer ...

... wir tanzen um die Wette, ohne Rast und ohne Ziel. Ein Ziel hatten wir schon, und das hieß Stimmung auf dem Saal im Gasthof Köthensdorf zur Faschingsparty des CCK!

Der Häuptling des Karnevals Club aus Köthensdorf hatte uns zur Unterstützung seines Volksfestes am 18. Februar in sein Tipi eingeladen. Dem Aufruf sind die Mädels des SV Wacker 22 Auerswalde natürlich gefolgt. Zu den mystischen Ritualen und Gesängen der Indianer ließen wir die Geister tanzen und sorgten für eine magische Stimmung beim Publikum. Die Eroberung der weiten Prärien von Köthensdorf durch den weißen Mann brachte nicht nur Duelle der Cowboys um High Noon und das Getöse der großen Dampflokomotiven mit sich. Neben den rauen Gepflogenheiten der Jungs im Wilden Westen waren die Cowgirls eine wahre Abwechslung für den Indianerhäuptling und sein kleines Völkchen. Nicht einmal Winnetouch hielt es mehr in seinem Tipi aus. Voller Begeisterung schwang er ebenfalls das Tanzbein zu „Cotton Eye Joe“ – der Song des Abends, mit dem die Mädels alle Cowboys und Indianer in ihren Bann rissen.

Wir möchten uns noch einmal beim CCK für diesen schönen Abend bedanken und freuen uns auf eine neue Herausforderung zum nächsten Fasching!



*Stefanie Röber, Romy Knorr, Vivien Röber, Sandy Köppelmann, Katja Dau, Katja Kessler, Tina Schmidt, Melanie Eckert*

### Vergleichswettkampf der Jungen



Kevin Käthner

Am 03. März trafen sich in Rochlitz die Jungen unseres Kreises zu einem kleinen Vergleichswettkampf.

Dieser Wettkampf war als Generalprobe für die anstehenden Kreismeisterschaften gedacht. Leider starteten nur 4 Vereine mit insgesamt 13 Turnern.

Bei diesem überschaulichen Starterfeld hatten dafür die Kampfrichter alle Hände voll zu tun. Denn neben den eigentlichen Wertungen bekamen die Turner noch einen Fehlerbogen. An jedem Gerät wurden ihnen Hinweise gegeben, wie sie ihre zwei größten Fehler in Zukunft vermeiden können und so zum nächsten Wettkampf noch mehr Punkte erturnen werden.

Für den SV Wacker 22 Auerswalde ging Kevin Käthner an den Start. Zum ersten Mal turnte er die neuen Übungen in der AK 8/9.

Mit dieser neuen Altersklasse kam auch ein neues Gerät hinzu. Ab sofort muss er auch am Pauschenpferd turnen. Kevin gab sein Bestes. Er überzeugte mit einer sehr starken Bodenübung, schlug sich aber auch wacker an den anderen vier Geräten. Mit 43,55 Punkten holte er sich den Sieg in der AK 8/9.

Alle weiteren Infos und weitere Bilder findet ihr auf der Vereinshomepage unter: [www.wacker-auswalde.de](http://www.wacker-auswalde.de)

**Romy Knorr**

### ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – Vergleichswettkämpfe männlich in Gersdorf und Rochlitz



Für den Auftakt der Wettkampfsaison reisten unsere Turner am 26. Februar nach Gersdorf und gleich eine Woche später am 3. März nach Rochlitz. Diese beiden Wettkämpfe dienten auch gleichzeitig als Vorbereitung für die anstehenden Kreismeisterschaften.

So konnten sich die Turner noch einmal vergewissern, ob turnerisch alles im Lot ist, oder man hier und da noch daran arbeiten muss.

Einige unserer Turner mussten sich aufgrund wechselnder Altersklassen auf neue Übungen einstellen, so dass sie diese Wettkämpfe gut dafür nutzen konnten.

Insgesamt waren es zwei gelungene Wettkämpfe. Am Ende der beiden Tage gingen unsere Jungs mit guten und sehr guten Ergebnissen nach Hause.

**Heike Gypstuhl**  
ATV Garnsdorf



### Ferienfreizeiten 2012 Sportjugend Mittelsachsen

Die Sportjugend Mittelsachsen bietet dieses Jahr wieder viele Aktionen in den Ferien an.

#### Sommer 2012

- 30.07. – 03.08. Wassercamp in Flöha  
16 Kinder / 8 – 14 Jahre) **187,-**  
Anmeldung bis: 02.07.12  
Ein spannendes Camp rund um das Thema Wasser.
- 26.08. – 31.08. Sommer Action Camp SEZ Kloster  
(20 Kinder / 10 – 16 Jahre) **220,-**  
Anmeldung bis: 29.07.12  
Erlebe dein eigenes Abenteuer am größten Stausee Deutschlands

#### Herbst 2012

- 21.10. – 26.10. Kletterlager in der Sächsischen Schweiz  
(max. 16 Kinder / 10 – 16 Jahre) **212,-**  
Anmeldung bis: 23.09.12  
Karabiner, Express-Set, Mastwurf, Achterknoten...  
all das sagt dir nichts? Dann lerne die Begriff praktisch kennen.

**Informiert euch unter:** Sportjugend Mittelsachsen  
Karl-Kegel-Straße 75, 09599 Freiberg, Fon 03731 – 1633345,  
Fax 03731 – 1633349, Mail [jubelt@ksb-mittelsachsen.de](mailto:jubelt@ksb-mittelsachsen.de),  
[www.ksb-mittelsachsen.de](http://www.ksb-mittelsachsen.de) oder Facebook (Sportjugend Mittelsachsen)

**Michael Jubelt**, Koordinator Sportjugend MS



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

## Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

**Herzliche Einladung**

zum Lebens-  
kurs  
**„PERSPEKTIVE“**

Denn wir haben einen guten Grund,  
sich einen festen Halt und  
eine große Perspektive zum Leben  
Beginn

**Di., 24. April 2012,**  
weiterhin 14-tägig, 19.30 Uhr im  
Kantorat neben dem Pfarrhaus  
Auerswalde

Auch am 8. und 22. Mai  
ist ein Einstieg noch möglich!

Anmeldung bei Pfr. M. Kaube,  
027 308 / 7 88 97 57

- **Sonntag, 1. April – Palmsonntag**  
**9.30 Uhr** Konfirmationsgottesdienst in Niederlichtenau  
**14.00 Uhr** Aufführung des Singspiels „Das Kleid der Farben“ nach dem Musical „Joseph“ von Andrew Lloyd Webber mit den „Flying Notes“ in Ottendorf. Sie sind mit Ihren Kindern und Enkeln dazu herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei – Wir bitten um eine angemessene Spende!
- **Gründonnerstag, 6. April**  
**15.00 Uhr** Andacht zur Sterbestunde Jesu „Ökumenischer Kreuzweg der Jugend“ im Ottendorfer Gemeinderaum  
**19.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mitgestaltet vom Jugendkreis in Niederlichtenau
- **Karfreitag, 6. April**  
**9.30 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Niederlichtenau

**14.00 Uhr** Passions-Andacht zur Sterbestunde Jesu in Niederlichtenau  
**16.30 Uhr** Ferienleuchtturm in Niederlichtenau  
**18.00 Uhr** Jugendgottesdienst in Erdmannsdorf

- **Ostersonntag, 8. April**  
**5.00 Uhr** in der Kirche Auerswalde: Ostermette mit Osterkerzen (Pfr. Kaube); anschließend Osterspaziergang und Osterfrühstück  
**9.00 Uhr** Festgottesdienst (Pfr. Kaube), einschließlich Kindtaufe, Tauferinnerung und Kindergottesdienst „Königskinder-treff“ **Achtung:** Gottesdienstbeginn in Auerswalde ab Ostern bis Ende Oktober wieder **9.00 Uhr!**  
**6.00 Uhr** Osternacht in Niederlichtenau  
**9.30 Uhr** Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl in Niederlichtenau

- **Ostermontag, 9. April**  
**9.30 Uhr** Festgottesdienst in der Ottendorfer Kirche mit anschließendem Oster-eiersuchen für die Kinder  
**18.00 Uhr** Lobpreisgottesdienst in Niederlichtenau

- **Sonntag, 29. April**  
**9.30 Uhr** Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Ottendorf. Jubilare der 25, 50, 55, 60, 65, 70, 75-jährigen Konfirmation sind herzlich zur Einsegnung eingeladen. Wer dazu noch nicht schriftlich benachrichtigt wurde, möge sich bitte umgehend im Ottendorfer Pfarramt melden.

- Bei der Auerswalder **Gemeinderüstzeit** vom **Freitag, 27. April** (18.00 Uhr) bis **Dienstag, 1. Mai** (13.00 Uhr) in der Ev.-Luth. Dekanatsjugendstätte 95131 **Schwarzenbach am Wald** (bei Naila/Selbitz) sind noch einige Plätze frei. Für Kinder und Jugendliche gibt es erfreuliche Ermäßigungen. Weitere Informationen gibt Ihnen Pfr. Kaube.

### Vorschau:

Am Sonntag, dem **16. September 2012**, feiern wir im Gottesdienst in Niederlichtenau Jubelkonfirmation.

Dazu sind alle ehemaligen Konfirmanden der Jahrgänge 1960, 1961, 1962, 1950, 1951, 1952, 1945, 1946, 1947 und noch früher, herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Kirchgemeindebüro, wenn Sie dieses Jubiläum begehen.

Sie können uns gern auch aktuelle Adressen ehemaliger Mitkonfirmanden nennen, die ihr Konfirmationsjubiläum in Niederlichtenau begehen möchten.

Es grüßen Sie Ihre Pfarrer



**Pfr. M. Kaube**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

**Pfr. L. Seltmann**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

**Pfr. M. Fischer**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr